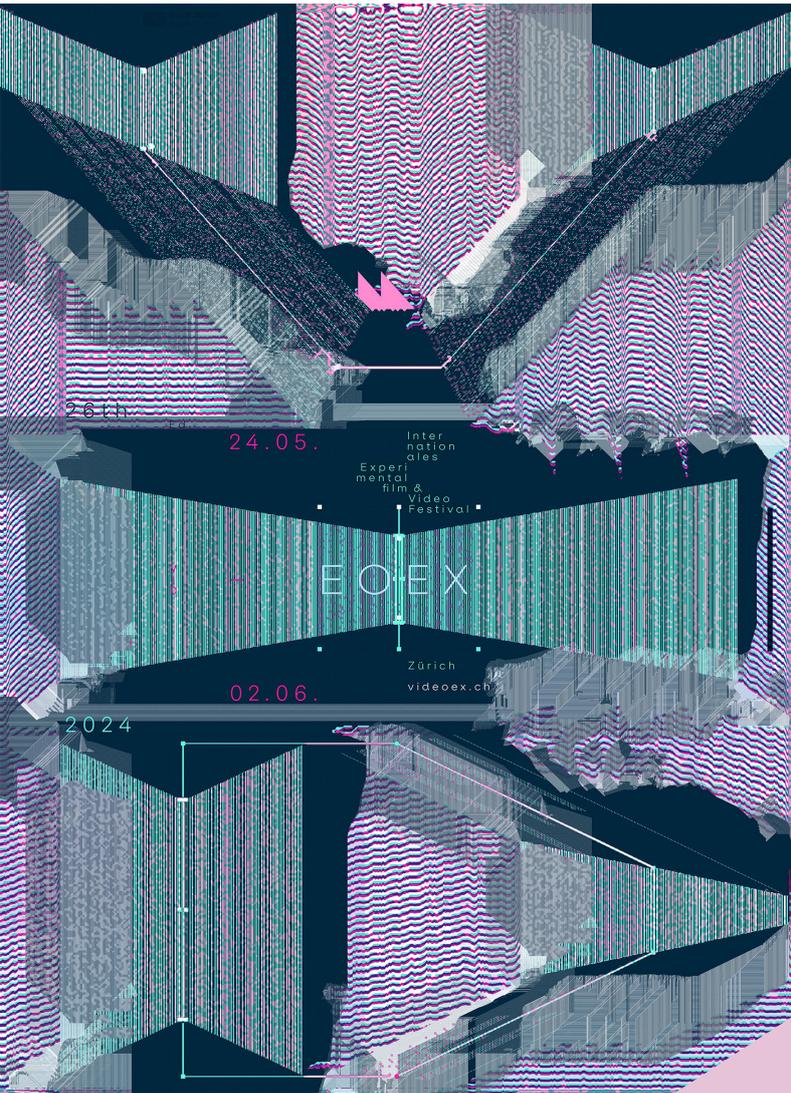


# VIDEOEX 2024 – INT. EXPERIMENTALFILM & VIDEO FESTIVAL ZÜRICH

24. MAI – 2. JUNI 2024 | 26<sup>TH</sup> EDITION



Studierenden der Filmwissenschaften und verwandten Studiengängen bieten wir eine exklusive Festivalakkreditierung zu stark reduziertem Preis an. Du bezahlst nur eine Bearbeitungsgebühr von CHF 25. Die Akkreditierung beinhaltet einen Festivalpass für das diesjährige Videoex und einen Festivalkatalog. Die Anmeldung nehmen wir bis zum 15. Mai 2023 über unser Online-Formular entgegen.

Um von diesem Spezialangebot zu profitieren, registriere dich per Link als ‚Student:in‘ und gib unter Anmerkungen den Namen deiner Hochschule/Abteilung/Studiengang an. Kurzfristige Akkreditierungen am Festival sind leider nicht möglich.

volles Programm auf  
[www.videoex.ch](http://www.videoex.ch)

→ jetzt akkreditieren lassen  
[forms.videoex.ch/accreditation](http://forms.videoex.ch/accreditation)

**videoex**  
experimental film  
and video festival  
zürich

Seit 1998 ist Videoex das einzige Festival in der Schweiz, das sich explizit dem experimentellen Film- und Videoschaffen widmet und dieses in einem kinematografischen Rahmen präsentiert. Experimentalfilm als Kunstform, die in Auseinandersetzung mit Wahrnehmungsmustern entsteht und diese herausfordert. Mit sorgfältig kuratierten Programmen, filmischen Perlen und Neuentdeckungen, pulsierenden Live-Acts und Performances bietet Videoex einen vielschichtigen Einblick in die Welt des Experimentalfilms.

Neben dem nationalen und internationalen Wettbewerb präsentieren wir dieses Jahr Fokus-Programme zu Trinh T. Minh-ha, einer Ikone des post-/dekolonialen und feministischen Films der letzten 40 Jahre, sowie zum filmischen Schaffen von Nguyen Trinh Thi aus Hanoi.

Der CH-Fokus versteht sich als Schaukasten für herausragende Positionen innerhalb der Schweizer Szene und zeigt Arbeiten der Genfer Künstlerin Pauline Julier. Zwei weitere Sektionen geben einen vertieften Einblick in das Werk der palästinensisch-US-amerikanischen Künstlerin Basma al-Sharif und in das Schaffen des mexikanischen Colectivo Los Ingrávidos.

Die Specials: Video Window, Views on Vietnam oder aber Expanded Cinema bieten auch dieses Jahr diverse weitere Einblicke in die Weiten des Experimentalfilms.